



Dekanatsschützenfest mit viel Musik und prächtigen Majestäten

Breberen steht vom 19. bis 22. August ganz im Zeichen des Brauchtums. Die Räuber spielen bei der „Kölschen Nacht“. Festumzug und Frühschoppen.

gangelt-Breberen Bereits 2018 wurden die ersten Arbeitsgruppen bei den Vereinigten Schützenbruderschaften Breberen eingesetzt. Auftrag: Die Planung des Dekanatsschützenfestes samt Musikfestival. Nach der Corona-Pause kann es nun losgehen.

Das erste Schützenfest im Dekanat im Juni in Schalbruch war ein Erfolg. In Breberen soll nun ebenfalls ausgelassen gefeiert werden. Das Highlight ist die „Kölsche Nacht“ mit der Kultband Die Räuber. Hits wie „Und wenn et Trömmelche jeht“ sind mittlerweile echte Kultschlager nicht nur bei den Fans des 1. FC Köln, bei jedem Tor im heimischen Stadion erklingt bekanntlich diese kölsche Hymne. Mit der Band Kölsche Adler wurde ein weiterer Stimmungsgarant verpflichtet. Weiterhin ist Hätzblatt mit an Bord. Die Stimmungsband aus dem Kreis Heinsberg ist seit vielen Jahren eine feste Größe. Am Freitag, 19. August, steigt die „Kölsche Nacht“ im Festzelt. Einlass ist ab 19 Uhr. Infos zu den Eintrittskarten gibt es unter www.schuetzen-breberen.de.

Mehr als 20 Gastvereine

Am Samstag, 20. August, gibt es ab 19.30 Uhr den Heimatabend und großen Zapfenstreich unter Mitwirkung der musizierenden Vereine Breberens sowie der Freiwilligen Feuerwehr. Am Sonntag, 21. August, erklingt Spielmannsmusik aus allen Ecken des Ortes: Die mehr als 20 Gastvereine rücken unter anderem mit ihren Majestäten an. Der große Festumzug startet nach der Feldandacht (14.45 Uhr) ab der Festwiese Sportplatz. Tausende Gäste werden auf Breberens Straßen erwartet.

Am Montag, 22. August, steigt nach dem Kirchgang der Frühschoppen im Festzelt. Um 15.30 Uhr legt der Festzug los. Mit dem Königsball ab 20 Uhr mit den Klängen des Duos Take 22 wird dieses Schützenfest enden. (agsb)